

Zweiter Rang am Oberwalliser

HZ. In früher Morgenstunde waren die Einzelturner am letzten Samstag in Richtung Brig. Das Frühaufstehen scheint sich gelohnt zu haben, was die gute Bilanz von einem Kranz, einem Doppelzweig und drei Zweigen sicher bestätigen.

Auszug aus der Rangliste: Nationalturnen A1: 2. Ueli Mettler mit Kranz, LK 3: 1. Albert Rast mit Doppelzweig, 3. Urs Romer, 4. Adrian Burlet. LK 2: 2. Ivo Friedrich mit Zweig. 6. René Romer. 8. Edy Walker.

Leichtathletik Jugend: 2. Hanspeter Heggli mit Zweig, 11. Walter Kistler mit Zweig, 26. Bruno Stolz.

Im Sektionsturnen stellten sich unsere kräftigeren Mitglieder, die Steinheber, zuerst dem Kampfgericht. Mit viel Können und Kraft stemmten sie den Stein in die Höhe. Die erreichte Höchstnote von 30 Punkten bildete eine gute Grundbasis für den weiteren Wettkampf. Um 16.30 Uhr galt es für die Gymnastiker einst. Für ihre sauber und spritzig vorgeführte Gymnastik erhielten sie 29,53. Für einige war der Wettkampf bereits beendet, noch nicht für unsere «Sprüngenmacher» und 1000-m-Läufer. Mit einiger Verspätung, wegen des plötzlichen Regengusses, standen die «Sprüngenmacher» um 18.30 Uhr vor dem Kampfgericht. Für ihre gelungene Darbietung erhielten sie die überraschend hohe Note von 29,44, was zusammen mit dem 1000-m-Lauf einen Schnitt von 29,06 ergab. In der Endabrechnung reichte es zum zweiten Rang in der 3. Stärkeklasse mit 118,12 Punkten, hinter der guten Sektion Trasadingen. Zufrieden über die guten Leistungen konnte man sich am Abend dem gemütlichen Teil eines Turnfestes widmen. Die Sonne zeigte sich schon wieder, bis die letzten ihr Bett gefunden hatten. Am Sonntag war nur noch der Festumzug auf dem Programm. Angestimmt durch die Handorgelklänge von Hanspeter Rast liefen wir singend durch die Strassen von Brig. Für jeden sicher eine schöne Erinnerung an das Oberwalliser Turnfest in Brig. Allen Wettkämpfern herzliche Gratulation!

Ein besonderes Dankeschön den treuen Ehrenmitgliedern Leo Friedrich und Albert Rast, die uns begleitet haben.